

# [Kreuzworträtsel]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **7 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Gewinnen Sie beim grossen Pro Senectute Kanton Zürich-Preisrätsel eines der 30 Bücher.

grosser Überseedampfer	über-grosse Menge	Heil-ver-fahren	Haus-halts-plan	englische Frauen-anrede (Abk.)	Sieb-Sickertuch	nord. Name des Elchs	Brannt-wein aus Rosinen	französ. Presse-agentur	Bastard-hund	Stadt im Kanton Solothurn
Zacke einer Gabel	unwirklich			automatisches Steuer-gerät	18. US-Präsident			Lichtbild (Kurzwort)	wertloser Kram	6
	1			frz. Für-stenanrede		An-ziehungs-kraft		Schwing-körper		
Bitter-weinart				Kochgefäss	österr. Literat	Wider-spruch im Prozess			Spreng-stoff, Abk.	
höchster türk. Berg		Herum-tollen		Aktien-markt		flink	8		Boots-sportler	
		Thunfisch								
span. Frauenname			Haupt-eingang						Geröll-wüste in der alger. Sahara	
Marsch-pause			französ.: Sommer				Ton-ge-schlecht			
		Back-treibmittel			Elemen-tar-teilchen	Teil der Kette			rumä-nische Klein-münze	tieftste Wolken-bildung
		Romanfigur v. Pasternak				Zeiteinheit				
Stadt im Kanton Sankt Gallen	Senkblei		2	China-gras			Form des Daseins			
	Luft-schiffer						kl. Sport-rennwagen			
Nebenfluss der Aare				Form des Ausdrucks			Volk im Himalaja	heft. Wut		
Kohle-produkt		Meeres-bucht	Ewigkeit	Karten-werkstatt		lautes Brausen		Abk. für: Sekunde		flacher Meeres-teil
			geograph. Karten-werk			frz. Roman-autorin			5	
japanische Stadt auf Honshu	Hauptstadt v. Marokko				Ton-künstler				frz. männl. Artikel	
	englisch: Kinderfrau								Berg in Israel	
		Luft der Lungen				3				
		Farbton			Ge-nuss-mittel				Senke	
					Gewebeart			Spieß		
Tort, Kränkung				un-gezwungen				Adriain-sel		aroma-tisches Aufguss-getränk
			Oper von Verdi			Merkmal, Beifügung		Gebirge i. Marokko		
	4		italien. Bejahung			Insel vor Marseille			7	
Gebirge in Russland					Einlage im Bleistift					
Beschmacks-richtung							Kult-bild der Ostkirche			
Hülle oder Futteral für Brillen			hölzernes Rücken-trag-gestell			Schieds-richter				

333326

So nehmen Sie an der Verlosung teil: Senden Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort und Ihrer vollständigen Adresse an:  
 Pro Senectute Kanton Zürich  
 Redaktion ALTER&zukunft  
 Postfach  
 8032 Zürich

Die Gewinner/innen werden ausgelost und direkt benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendeschluss: Dienstag, 11. Juni 1999**  
 (Poststempel)

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

# Gewinnerinnen und Gewinner des Pro Senectute-Preisrätsels aus ALTER&zukunft 1/99

Elsa Bollinger  
8610 Uster

Ingeborg Bude  
8820 Wädenswil

Margrit Ernst  
8404 Stadel

Erwin Märki  
8046 Zürich

Hans Kumin  
8132 Egg

Heidi Schurter  
8051 Zürich

Alice Meili  
8049 Zürich

Marianne Kaspar-  
Oberholzer  
8630 Rütli

Annemarie Witzig  
8802 Kilchberg

Emmi Moser-Kramer  
8707 Uetikon a. See

Irma Strickler  
8032 Zürich

Erna Scheiwiler-Kunz  
8048 Zürich

Louise Brändli  
8153 Rümlang

Hans P. Merkli  
8802 Kilchberg

Margrit Kunz  
8954 Geroldswil

Rudolf Juchli  
8037 Zürich

Max Stüssi  
8953 Dietikon

Bruno Müggler  
8405 Winterthur

Rita Vettiger  
8002 Zürich

Hans Aeby  
8307 Effretikon

Monique Infelder  
8494 Bauma

Odette Maag  
8038 Zürich

Astrid Hägi  
8048 Zürich

Margrit Wittenwiller  
8050 Zürich

Kurt Moesch-Hirt  
8047 Zürich

Colette Theurillat  
8304 Wallisellen

Margrit Thommen  
8006 Zürich

Sonja Crespo  
8038 Zürich

Klara Pfister  
8048 Zürich

Emmy Büchi  
8052 Zürich

**Pro Senectute  
Kanton Zürich  
gratuliert allen  
Gewinnerinnen und  
Gewinnern und  
wünscht Ihnen gute  
Unterhaltung bei  
der Lektüre.  
Die 30 Bücher  
wurden vom  
Weltwoche-ABC-  
Verlag aus Basel  
gestiftet.  
Besten Dank.**

## LESERBRIEFE

### Der Fiskus schröpft die Senioren

Ausgerechnet im «Internationalen Jahr der älteren Menschen» erlaubt sich der Kanton Zürich, seine Senioren via neuem Steuergesetz masslos auszunehmen. Und niemand interessiert sich dafür. Das grosse Wehklagen wird ja bei den Betroffenen erst beim Erhalt der Steuererklärung einsetzen!

Im Klartext sieht das bei mir so aus: Für die bisher 80% AHV von 28 700 Franken sind neu die gesamten 35 800 Franken steuerbar. Das gibt 7 100 Franken mehr, dazu fallen 4 600 Franken Altersabzug weg, zusammen macht dies ein um 11 700 Franken höheres steuerbares Einkommen. Die 117 Hunderter zu 7 Franken bewirken eine um 819 Franken grössere einfache Staatssteuer; mal 2,38 sind dies 1 950 Franken zusätzliche Staats- und Gemeindesteuer. Dazu kommen 12% Kirchensteuern von den 819 Franken, das sind nochmals 100 Franken mehr; und die vierfache Personalsteuer (12 Franken verdoppelt und für beide Eheleute) macht summa summarum 2 100 Franken. Statt bisher 5 700 Franken sind dem Fiskus neu 7 800 Franken abzuliefern, oder 36% mehr - ohne jegliche Mehreinnahmen! Als Trostpflasterli könne man ja die Krankheitskosten abziehen. Das entsprechende Beiblatt ist allerdings derart unklar abgefasst, dass wohl mancher Berechtigte seine Ansprüche aufgibt.

Ich enthalte mich meines Kommentars. Wenn aber obige Berechnungen stimmen, dann stimmt bei den Rentnern manches nicht mehr. Möglich, dass als Folge sogar die Hilfswerke darunter zu leiden haben werden.

*Felix Vogel, Zürich*

### Merkwürdige «Alten-Politik»

Beim Lesen Ihrer Zeitschrift «ALTER&zukunft» Nr. 1/99 ist mir tatsächlich die Galle hochgekommen, und zwar beim Artikel «Sparen auf Kosten der Ärmsten». Eine Schande ist das, wie unsere Gesellschaft, und allen voran die Parlamentarier mit uns alten Leuten umgeht. Ob diese wohl auch mal alt werden? Wenn ja, geht es ihnen sicher besser als uns heute, sie haben ja sehr viel mehr Geld verdient als wir seinerzeit. Für das schwere, schlecht bezahlte Arbeiten vor 50 Jahre wird man heute vom Staat bestraft. Leider leben ja nicht alle Rentner gut - wie man dies immer wieder hört -, viele von uns hatten keine Pensionskasse und somit nur die AHV zur Verfügung. Davon kann man weiss Gott keine grossen Sprünge machen. Und jetzt wird auch noch vom Bund die finanzielle Unterstützung für bedürftige Bewohner der Altersheime gekürzt: ein voller Bauch denkt eben nicht an einen leeren! Unnötig die schönen Worte unserer Frau Bundespräsidentin Dreifuss an die Ärzte, dass alle Menschen gleich zu behandeln sind, wenn dann mit